

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, den 13.04.2011**, Beginn: **20.30 Uhr**; Ende: **21.15 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **12** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Klaus Baumgärtner, Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Heinrich Zimmermann, Eberhard Zimmermann

Entschuldigt:

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer: :

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **04.04.2011** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **08.04.2011** öffentlich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.03.2011

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.03.2011

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

3. Dorfgerechter Ausbau der Hauptstraße sowie Heldenhainstraße und Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Az.: Bauakte Sanierung Hauptstraße 1. BA

Nach der langen Winterpause gehen die Bauarbeiten in der Hauptstraße nun zügig voran. Mit der Erbegemeinschaft Seel wurde wegen dem geplanten Standort des Brunnens und der Platzgestaltung (Ecke Hauptstraße-Heldenhainstraße) nun auch eine Einigung erzielt. Das Ing. Büro Martin wird Planvarianten ausarbeiten. Diese werden in einer Vor-Ort-Besprechung am 27.4.2011 vorgestellt.

Des weiteren fand mit der EnBW eine Besprechung wegen der Straßenbeleuchtung in der Heldenhainstraße statt. Seitens der EnBW wird vorgeschlagen eine Überhangleuchte vor dem Anwesen Heldenhainstraße 3 abzubauen und zur Verbesserung der Ausleuchtung zwei neue Mastleuchten aufzustellen. Die Kosten hierfür liegen bei rund 3.500,- €. Die Änderung der Beleuchtung erscheint im Zuge der laufenden Baumaßnahme sehr sinnvoll. Einstimmig wird beschlossen, dass der EnBW der Auftrag erteilt werden soll.

4. Neufassung der Schwimmbadordnung für das Freizeitbad, Az. 574.00

Die derzeitige Schwimmbadordnung wurde im Jahr 1984 vom Gemeinderat beschlossen. Eine Überarbeitung ist daher notwendig. Auf Grundlage eines Musters des Gemeindetages wurde nun eine neue Schwimmbadordnung ausgearbeitet. Diese liegt dem Gemeinderat vor. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die als Bestandteil dieser Niederschrift beigefügte Satzung

5. Interkommunale Zusammenarbeit: Übertragung der Sachbearbeitung des Personalwesens auf den GVV Waibstadt, Az. 031.10

Das derzeitige landeseinheitliche Personalwesen (PEWES) wird zum 01.01.2013 durch ein neues SAP-Verfahren abgelöst. Spätestens zu diesem Zeitpunkt ist eine Umstellung durch die betroffenen Gemeinden durchzuführen. In der nicht-öffentlichen Sitzung am 02.02.2011 wurde die Angelegenheit bereits beraten und einer Übertragung auf den GVV zugestimmt (unter der Maßgabe dass alle GVV-Gemeinden zustimmen.)

Nun hat Bürgermeister Hans Vogt, Neckarbischofsheim eine weitere Vorlage hierzu ausgearbeitet. Diese ist als Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt (Hinweis: Alternative kommt nicht zum Tragen). Die Sachbearbeitung (Abrechnung, Tarifrecht) soll durch vorhandenes Personal im Rathaus der Stadt Waibstadt erfolgen. Der Aufwand (Personal- und Sachkosten) wird auf die GVV-Gemeinden nach Anzahl der Personalfälle verteilt. Die monatlichen Kosten pro Personalfall liegen nach der vorliegenden Kalkulation bei 16,24 €. Hierin sind die Kosten für das EDV-Programm nicht enthalten. Nach kurzer Beratung wird der Übertragung der Sachbearbeitung des Personalwesens auf den GVV zum nächst möglichen Zeitpunkt bei einer Enthaltung zugestimmt. Dieser Übertragung müssen alle Verbandsgemeinden zustimmen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Aufgabe an einen anderen Dienstleister (z.B. Stadt Sinsheim) übertragen. Die Personalhoheit (Einstellung, Beförderung, Kündigung) verbleibt bei den Gemeinden.

6. Verbandsversammlung des GVV Waibstadt am 19.5.2011 - Vorberatung der Tagesordnung, Az. 031.10

Bürgermeister Eckert erläutert die Tagesordnungspunkte (Fortschreibung FNP, Haushaltsplan, Übertragung Sachbearbeitung Personalwesen auf den GVV. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

7. Bauantrag

a) Neubau einer Lagerhalle, Flst.Nr. 8440/1, Neue Industriestraße 11/2, Christian Zimmermann

Das Grundstück liegt im Gewerbegebiet „Datsche“. Für die Überschreitung der Baugrenze wird eine Befreiung beantragt. Einwendungen der Nachbarn wurden nicht geltend gemacht. Der Gemeinderat stimmt der Befreiung zu und erteilt einstimmig das Einvernehmen.

b) Neubau einer landw. Maschinenhalle mit Hofbefestigung, Flst.Nr. 8837, Helmstadter Str. 20, Thomas Schilling

Gemeinderat Thomas Schilling nimmt wegen Befangenheit im Zuhörerbereich platz und wirkt an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit. Das Grundstück liegt im Außenbereich. Es handelt sich um ein landw. Anwesen und ist gemäß § 35 BauGB ein privilegiertes Bauvorhaben. Einwendungen der Nachbarn wurden nicht geltend gemacht. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

8. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Aus einem Bericht der Rhein-Neckar-Zeitung ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Reichartshausen im Rhein-Neckar-Kreis den zweiten Platz der jüngsten Bevölkerung (Durchschnittsalter: 40,8 Jahre) belegt.
- Mit der Palatina GmbH wurde die Parksituation der Busse besprochen. Die Busfahrer sind angewiesen, nicht auf dem Schwimmbadparkplatz zu parken und ihre Pausen dort abzuhalten. Gegenüber dem Friedhof sind genügend Parkbuchten vorhanden.
- Das Ing. Büro Martin teilte am 21.3.2011 mit, dass an einem Regenwasserkanal in der Hauptstraße starker Wasseraustritt festgestellt wurde. Die Muffenverbindung muß mit einer Quickblock-Manschette saniert werden. Die Fa. Butz hat ein Angebot vorgelegt. Die Kosten für die Kanalbefahrung und die Sanierung liegen bei rund 3.000,- €. Die Sanierung mußte schnellstens erfolgen, denn die Sanierungsarbeiten in der Hauptstraße müssen zügig fortgeführt werden. Bürgermeister Eckert hat den Auftrag daher bereits erteilt (Eilentscheidung). Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.
- Unsere Post-Filiale im KOMM-In wurde von der Deutschen Post mit dem Qualitätszertifikat „Wartezeiten“ von TNS Infratest ausgezeichnet. Es wird darin bestätigt, dass die Kunden in unserer Filiale sehr zügig bedient werden. Bürgermeister Eckert dankt den Mitarbeitern für ihre tolle Arbeit.
- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 18.5.2011 statt.
- Am 02.05.2011 findet um 19.00 Uhr in Helmstadt, Rathaus die gemeinsame Info-Veranstaltung „gesplittete Abwassergebühr“ des Ing.Büros Schwing und Neureither statt. Hierzu sind die Bürgermeister und Gemeinderäte aus Helmstadt-Bargen, Neckarbischofsheim und Reichartshausen eingeladen.

9.Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat-

- Die Fahnen im Freibad müssen erneuert werden.
- Die Straßenbeleuchtung im Bereich Wannestraße zum Vogelsang sollte optimiert werden.
- Der mobile Basketballkorb auf dem Festplatz sollte mehr in Richtung Schwimmbad aufgestellt werden.
- In der neuen Homepage sind bei einigen Vereinen noch Inhaltsaktualisierungen vorzunehmen. Bürgermeister Eckert gibt bekannt, dass die Vereinsvertreter in naher Zukunft zu einer Schulung eingeladen werden.
- Der Hackschnitzelcontainer am Freibad verursacht immer wieder erhebliche Belästigungen durch Geräusche. Bürgermeister Eckert gibt bekannt, dass der Container von den Stadtwerken außer Betrieb genommen wurde. Die Gemeinde wird nun Mängelgewährleistungsansprüche geltend machen. Der Container wurde bereits im letzten Jahr wegen gleicher Probleme repariert. Es wird ein Austausch angestrebt.

10.Fragen der Zuhörer, -innen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: